

[23643.] **H. Dominicus** in Prag sucht:  
1 Köstlin, neue Revision des Grundbegriffes  
des Criminalrechts.

[23644.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:  
Duller u. Hagen, deutsche Geschichte.

[23645.] Die **Giesel'sche** Buchh. (Franz Hagena)  
in Wunsiedel sucht antiquarisch:  
1 Der belehrende bayrische Secretär. Würz-  
burg.

[23646.] **Aug. Stodermann jun.** in Ohrdruff  
sucht:  
1 Deutschland in seiner tiefsten Erniedrigung.  
1806.

[23647.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (R. v.  
Zahn) in Dresden sucht:  
1 Zeitschrift für das Berg-, Hütten- u. Sa-  
linenwesen des preussischen Staates. Cpl.  
u. einzelne Jahrg.

[23648.] **B. Eifendrath** in Amsterdam sucht  
unter vorher. Preisangabe:  
1 Schrader, Kinder der Arbeit. Bd. 3. Auch  
gelesen.

[23649.] **W. Weber** in Berlin sucht antiquarisch  
billig:  
1 Sitzungs-Ver. d. Wiener Acad. Math.-  
naturw. Cl. Bd. 47.

[23650.] **Julius Klinkhardt** in Leipzig sucht  
und bittet um Offerten:  
1 Montesquieu, Oeuvres. 12. Amster-  
dam 1781 u. ff. Tome 1—4. 6. 7. od.  
auch 1—7.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[23651.] Eine Sortimentsbuchhandlung Süd-  
deutschlands sucht einen tüchtigen Gehilfen. Ein-  
tritt wenn möglich am 1. September. Offerten  
unter E. H. befördert Herr Th. Thomas in  
Leipzig.

[23652.] Ein mit den Arbeiten des Verlagsge-  
schäfts vertrauter jüngerer Gehilfe findet sofort  
Engagement bei  
**Reumann-Hartmann**  
(Edw. Schloemp).

[23653.] Zum 15. September oder 1. October  
d. J. suche ich für mein Geschäft einen zuver-  
lässigen, mit guten Sortimentskenntnissen aus-  
gerüsteten Gehilfen. Gef. Offerten erbitte ich mit  
directer Post.  
Gr.-Strehlitz, den 12. August 1870.  
**Albert Dannehl.**

[23654.] Zum 1. oder 15. September wird für  
ein Sortimentsgeschäft in Preußen ein gut em-  
pfohlener Gehilfe gesucht, welcher hauptsächlich der  
Colportagebranche vorstehen soll. — Reflectenten  
belieben ihre Bewerbungen unter Beifügung ihrer  
Zeugnisse und Photographie zu adressiren unter  
Chiffre E. # 11. an Hrn. Fr. Volkmar in  
Leipzig.

[23655.] Zum baldigsten Antritt wird für ein  
lebhaftes Sortimentsgeschäft einer großen, freund-  
lichen Stadt Norddeutschlands ein tüchtiger  
Gehilfe gesucht, der etwas englisch und französisch  
spricht, sowie ein gewandter Sortimenter und  
ganz zuverlässiger Arbeiter ist. Gef. Offer-  
ten, wenn möglich mit Photographie, durch Herrn  
Franz Wagner in Leipzig sub K. # 2.

### Gesuchte Stellen.

[23656.] Für meinen Gehilfen, welchen ich em-  
pfehlen kann, suche ich zum 15. September oder  
1. October eine anderweitige Stellung, wo ihm  
Gelegenheit geboten wird, sich tüchtig auszubilden.  
Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Gr.-Strehlitz. **Alb. Dannehl.**

## Vermischte Anzeigen.

### Erklärung.

[23657.] Anknüpfend an die in Nr. 175 des Börsen-  
blattes enthaltene Erklärung des Gremiums der  
Prager Buchhändler, zeigen auch wir hiermit an,  
daß uns der hohe Cours die weitere Einlösung  
sämtlicher Baarvadee unmöglich macht.

Wir ersuchen daher die Herren Verleger,  
denen an einem unge störten Verkehr gelegen ist,  
sämtliche Baarartikel vorläufig in Rechnung zu  
expediren, und verpflichten uns gern, bei einge-  
tretenen besseren Agioderhältnissen solche Posten  
sofort zu zahlen.

Hochachtungsvoll

Budweis und Pilsen, am 5. August 1870.

**L. G. Hansen.**  
**Steinhauser & Korb.**  
**Carl Raasch.**

[23658.] Ein gewandter Maschinenmeister für  
Buch- und Accidenzdruck findet in einer größeren  
Buchdruckerei Berlins gute und dauernde Stellung.  
Adressen mit Zeugnissen über bisherige Thätigkeit  
werden durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig,  
34 Querstr., erbeten.

### Für Berlin!

[23659.] Zur Ermöglichung einer schnellern Ex-  
pedition habe ich meiner Berliner Firma: W.  
Logier's Buchhandlung, ein Auslieferungslager der Kriegsnummern der  
**Gartenlaube**

zum Einzelverkauf übergeben und bitte ich  
Bestellungen, welche unter meiner Firma aus-  
geliefert werden, dorthin richten zu wollen.  
Leipzig, 10. August 1870.  
**Ernst Keil.**

[23660.] Für kleinere und größere  
**Kriegs-Novitäten**

in Photographie, Lithographie u. namentlich für  
Caricaturen, Flugblätter und Flug-  
schriften haben wir große Verwendung und er-  
suchen die Herren Verleger, uns gef. schnellstens  
Anzeige von solchen Erscheinungen zu machen,  
ev. gleich nach Ausgabe ein Probeexemplar nebst  
Preisbemerkung pr. Kreuzband zu übersenden.

**W. Gröwels'sche** Buchhdlg.  
in Dortmund.

## Kriegskarte von Frankreich zum Beilegen.

[23661.]

Leipzig, im August 1870.

Ich offerire Ihnen Abdrücke einer vor-  
trefflich ausgeführten, dem „Geographischen  
Handatlas“ von Henry Lange entnommenen

### Karte von Frankreich und der anstossenden Grenzgebiete

in einer Grösse von 30 $\frac{1}{2}$  zu 33 Neuzoll  
(Centimeter)

zum Beilegen für Ihr Blatt zu folgenden Prei-  
sen gegen baare Zahlung:

500 Exemplare	8 $\frac{1}{2}$ f.
1000	12 „
2000	23 „
3000	33 „
4000	42 „
5000	50 „

(Jedes weitere Tausend 10  $\frac{1}{2}$  f. mehr.)

Die Karte zeichnet sich durch Genauig-  
keit und Uebersichtlichkeit in Terrain und  
Situation sowie durch Vollständigkeit der  
Ortschaften und des Eisenbahnnetzes aus.

Von der klar und fein lithographirten  
Originalkarte werden für diesen Zweck Hoch-  
druckplatten hergestellt, was die Lieferung  
grosser Auflagen in kürzester Zeit und zu  
den obigen billigen Preisen ermöglicht.

Die Abdrücke werden in farbigem Druck  
des Meeres, der Landes- und Departements-  
Grenzen geliefert.

Auch gebe ich Clichés der Karte in  
Schwarzdruck zum Preise von 30  $\frac{1}{2}$  f. ab.

Ihre eventuellen Bestellungen erbitte ich  
mir umgehend.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**F. A. Brockhaus.**

[23662.] **Insertate**  
für den

## „Reform-Kalender“ für 1871.

Der „Reform-Kalender“, seit seinem  
ersten Erscheinen der beliebteste und gelesenste  
aller Hamburger Almanache und daher alljähr-  
lich in einer Auflage von mehr als

— **Hundert Tausend Exemplaren** —

verbreitet, wird auch in diesem Jahr in der ge-  
wohnten Einrichtung und mit möglichst ge-  
biegenem Inhalte am 18. October d. J. er-  
scheinen.

Insertate haben nachweislich einen  
außerordentlichen Erfolg und mache ich be-  
sonders die Herren Verleger volksthümlicher  
Literatur darauf aufmerksam, bemerkend, daß  
der Kalender in dem ganzen Leserkreis der „Ham-  
burger Reform“ verbreitet ist, also insbesondere in  
Schleswig-Holstein, Hannover, Mecklen-  
burg, Braunschweig, Ostfriesland, Olden-  
burg, Bremen, Lübeck, Hamburg, ferner  
aber auch in Dänemark, Schweden, Nor-  
wegen, England und Amerika.

Ich berechne Insertate die Zeile mit 18 R $\frac{1}{2}$ ;  
die ganze Seite gr. 8. mit 30 Lhaler. Preise, die  
bei einer Effectiv-Auflage von „Hundert Tau-  
send Exemplaren“ als nicht zu hoch erscheinen  
dürften. Ihre werthen Inserat-Aufträge erbitte  
ich mir umgehend.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 8. August 1870.

**J. F. Richter.**

Expedition der „Reform“.